

Vaterunser

„Welpenmafia“

Lied: „Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer“

Refrain: Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer,/ wie Wind und Weite
und wie ein Zuhause.

1. Herr, du bist Richter! Du nur kannst befreien,/ wenn du uns
freisprichst, dann ist Freiheit da./ Freiheit, sie gilt für Menschen,
Völker, Rassen,/ so weit wie deine Liebe uns ergreift./ (Refrain)
2. Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer,/ wie Wind und Weite und
wie ein Zuhause./ Frei sind wir, da zu wohnen und zu gehen./ Frei sind
wir, Ja zu sagen oder Nein./ (Refrain)

Abkündigungen und persönliche Fürbitten

Segen

Orgelnachspiel und Auszug

Dieser Gottesdienst wurde gestaltet vom
Verein für Tierrechte Ahrensburg e.V.,
Konfirmandinnen und Konfirmanden,
Kirchenmusiker Hartmut Stanzus,
Küster Siegfried Baltissen
und Pastor Helgo Matthias Haak

Die Kollekte am Ausgang ist für den
Verein für Tierrechte Ahrensburg e.V. bestimmt.

Gottesdienst für Menschen und Tiere

in der Schloßkirche Ahrensburg

am 17. April 2016



„Der Mensch und sein Tier -
eine ganz besondere Beziehung“

Orgelvorspiel

Begrüßung

Lied: „Gott gab uns Atem, damit wir leben“

1. Gott gab uns Atem, damit wir leben,/ er gab uns Augen, dass wir uns
sehn./ Gott hat uns diese Erde gegeben,// dass wir auf ihr die Zeit
bestehn.//

2. Gott gab uns Ohren, damit wir hören./ Er gab uns Worte, dass wir verstehn.// Gott will nicht diese Erde zerstören./ Er schuf sie gut, er schuf sie schön.//
3. Gott gab uns Hände, damit wir handeln./ Er gab uns Füße, dass wir fest stehn.// Gott will mit uns die Erde verwandeln./ Wir können neu ins Leben gehen.//

Lesung: Der Sonnengesang des Echnaton

Gebet

Namentliche Begrüßung der Tiere

„In jedem Hund steckt ein bisschen Wolf“

Wenn wir die Gebete eines Hundes verstehen könnten ...
ein Gedicht von Reinhard Mey: Lieber Himmelhund!

Lied: „Die beste Zeit im Jahr ist mein“

1. Die beste Zeit im Jahr ist mein,/ da singen alle Vögelein,/ Himmel und Erde ist der voll,/ viel gut' Gesang, der lautet wohl.
2. Voran die liebe Nachtigall/ macht alles fröhlich überall/ mit ihrem lieblichen Gesang,/ des muss sie haben immer Dank.
3. Vielmehr der liebe Herre Gott,/ der sie also geschaffen hat,/ zu sein die rechte Sängerin,/ der Musika ein Meisterin.
4. Dem singt und springt sie Tag und Nacht,/ seins Lobes sie nicht müde macht:/ Den ehrt und lobt auch mein Gesang/ und sagt ihm einen ew' gen Dank.

„Du bist verantwortlich für das, was du dir vertraut gemacht hast“(Antoine de Saint-Exupéry, Der kleine Prinz)

Liebeserklärung an meinen Hund

Lied: „Weißt du, wie viel Sternlein stehen“

1. Weißt du, wie viel Sternlein stehen/ an dem blauen Himmelszelt?/ Weißt du, wie viel Wolken gehen/ weithin über alle Welt?/ Gott, der Herr, hat sie gezählet,/ dass ihm auch nicht eines fehlet/ an der ganzen großen Zahl,/ an der ganzen großen Zahl.
2. Weißt du, wie viel Mücklein spielen/ in der heißen Sonnenglut,/ wie viel Fischlein auch sich kühlen/ in der hellen Wasserflut?/ Gott, der Herr, rief sie mit Namen,/ dass sie all ins Leben kamen,/ dass sie nun so fröhlich sind,/ dass sie nun so fröhlich sind.

Gedanken über Matthäus 6, 26.28b-29a

Lied: „Laudato si“

Refrain: Laudato si, o mi signore,/ laudato si, o mi signore,/ laudato si, o mi signore,/ laudato si, o mi signore.

1. Sei gepriesen, du hast die Welt geschaffen!/ Sei gepriesen, für Sonne, Mond und Sterne!/ Sei gepriesen für Meer und Kontinente!/ Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr! (Refrain)
2. Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen!/ Sei gepriesen, du lässt die Quellen springen!/ Sei gepriesen, du lässt die Felder reifen !/ Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr! (Refrain)
3. Sei gepriesen, du lässt die Vögel singen !/ Sei gepriesen, du lässt die Fische spielen !/ Sei gepriesen für alle deine Tiere !/ Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr ! (Refrain)
4. Sei gepriesen, denn du, Herr, schufst den Menschen!/ Sei gepriesen, er ist dein Bild der Liebel/ Sei gepriesen für jedes Volk der Erde!/ Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Schlussrefrain: Laudato si, o mi signore,/ laudato si, o mi signore,/ laudato si, o mi signore,/ laudato si, o mi signore, Amen.

Fürbittengebet

aufgeschrieben von Albert Schweitzer